



Mein 3. Buch - COMING SOON....

In meinem neuen und dritten Buch geht es nicht nur um die große Veränderung, die derzeit im Gange ist, sondern vor allem, wie der eigene Weg aussehen kann und wir aufhören können, Erhalter eines Systems zu sein, das uns als Menschen nicht guttut.

Wir befinden uns durch die Corona-Krise in einer gigantischen Veränderungssituation hin zu einer lebenswerteren Welt. Das mag im Moment für viele Menschen seltsam erscheinen, doch wie sagte so schön ein Coachee zu mir? „Drei Lockdowns gehen nicht unbemerkt an einem vorbei.“ Auch die Annahme, dass etwa hundert Millionen Menschen ihre Existenz so weit verlieren werden, dass sie verhungern und gleichzeitig viele der Reichsten der Welt ihre Milliarden durchschnittlich um 50% vermehren, bringt viele zum Nachdenken. Für immer mehr Menschen ist Geld nicht mehr Barometer für Erfolg, sondern nur noch Mittel, um sich Dinge zu kaufen, die sie wirklich glücklich machen und nicht ihrem Egotrip dienen.

Karriere wandelt sich hin zu: „Was macht mir Freude – welche Rahmenbedingungen sind mir wichtig in meiner Arbeit? Was brauche ich wirklich?“ Das hat Auswirkungen auf die Unternehmen. Personalisten werden in ihrem Bestreben, einen Kulturwandel herbeizuführen, um gute Leute zu halten, von der Realität überholt. Immer weniger Mitarbeiter und Führungskräfte möchten sich wie Zitronen auspressen lassen. Der Fokus auf Geld schwindet Zusehens. Viele Unternehmen gehen daraufhin noch stärker in das kapitalistische Denken, das auf Angst beruht, nämlich der Angst nicht genug zu bekommen und der Angst, jemand anderer könnte einen überholen, also das Gegeneinander, statt das Miteinander als zentrale Botschaft hat.

Doch immer mehr Menschen wenden sich davon ab. Demnach kommt jetzt die Zeit „der Individualität“ und zwar im Sinne von: „Was brauche ich wirklich, um glücklich zu sein?“ Das führt uns zu einem Wertesystem von Ausgleich, Vertrauen und Kooperation – dem Prinzip, das schon seit vielen Jahren Naturwissenschaftler als Grundsatz der Evolutions-Biologie erkannt haben. Darwin hatte einen Grund, einige der von ihm veröffentlichten Thesen am Ende seines Lebens in Frage zu stellen. Schon jetzt erleben wir den Zusammenschluss mit Menschen, denen man vertraut. Und sei es nur bei einem verbotenen gemeinsamen Abendessen.

Abgrenzung, Ausgrenzung, Egotrip, Übervorteilung und Getrenntsein gehören zu diesem alten System, das wir gerade in voller Blüte erleben Und es ist die Blüte einer fleischfressenden Pflanze. Vergleichbar auch mit der sichtbare Spitze des Eisberges, die sich durch Geldgier und Menschenverachtung derzeit so sehr zeigt. Gut versteckt in den letzten Jahrzehnten, präsentiert sie sich nun in seiner ganzen Hässlichkeit. Der Anblick tut weh! Einen kurzen Moment des Ausmaßes zu sehen und zu begreifen reicht, um sich dann dem Aufbau einer neuen Gesellschaft und Wirtschaft zu widmen. Es sind bereits viele, die sich auf den Weg machen und täglich werden es mehr. In allen Unternehmen, die ich kenne, sind diese Entwicklungen sichtbar. Ob dies für das Unternehmen positiv genutzt oder als Katastrophe gesehen wird, hängt ganz von den Führungskräften ab.

Im Gegensatz zu Egotrip gehört zur Neuen Welt Individualität im Sinne von Leben echter Bedürfnisse und Herzenswünsche, Einbringen von Fähigkeiten und Teilen von Freude und Erfolgen. Ich mache mit meinen Coachees gerne die Übung, ihre Bedürfnisse auf Kärtchen aufzuschreiben, wie sie Topfpflanzen beigegeben werden. Die Übung wirkt bei vielen Menschen Wunder. Spüren, was einen glücklich macht (Individualität), ist etwas völlig anderes als Egotrip (höher, schneller, weiter).